**Fronleichnam in der Pfarrei St. Joseph**

Am Sonntag, den 07. Juni 2015 kamen rund 300 Christen zusammen, um in der Pfarrei St. Joseph Fronleichnam zu feiern. "Weil Gründonnerstag schon von der Trauer des Karfreitags durchdrungen ist, feiert die Kirche an Fronleichnam in ungetrübter Freude das Geschenk, das uns Christus am Gründonnerstag gegeben hat: seine leibliche Gegenwart in Brot und Wein", erklärte Pfarrer Dr. Christian Wirz zu Beginn. In den Bundesländern, in denen Fronleichnam kein Feiertag ist, wird oftmals am folgenden Sonntag gefeiert. Traditionell kommt die Pfarrei St. Joseph nach dem Gottesdienst zu einem sommerlichen Pfarrfest bei Bratwürstchen und Kuchen zusammen, jedes Jahr in einem anderen Kirchort der großen Gemeinde, dieses Jahr in Gronau.

Fronleichnam (mhd. vron = Herr und lichnam = lebendiger Leib) wird nur von der katholischen Kirche gefeiert und ist ein farbenprächtiges Fest, das regional unterschiedliche Formen angenommen hat. In Gronau hatten viele Helfer schon am Samstag drei Altäre im Pfarrgarten und im Innenhof aufgebaut, die mit Blumen, roten Teppichen und Kerzen geschmückt waren. Es ist ein Fest, das alle Sinne anspricht. Bei strahlendem Sonnenschein flatterten die bestickten und bemalten Fahnen im Wind, Schwalben kreisten am Himmel, Blumen und Kerzen leuchteten, Weihrauch duftete, und Blasmusiker begleiteten die singende Gemeinde bei der Prozession.

Pfarrer Wirz beschrieb in seiner Predigt die Bedeutung des Leiblichen.

„Unser Leib ist träge und zieht uns immer wieder herunter. Wenn unser Leib angesprochen wird, dann wird er wach und erinnert sich...Darum hat Christus sich uns in der Gestalt des Brotes und Weines geschenkt, damit wir seine Gegenwart immer wieder neu spüren können."

Unter luftigen Zelten ließen sich die Besucher nach dem zweieinhalbstündigen Gottesdienst Salate, Bratwürstchen und Kuchen schmecken.